

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

naires en vue de remanier le capital social. Une des combinaisons proposées reposait sur les bases suivantes: échange de deux actions anciennes de 500 fr. contre trois actions nouvelles de 250 francs. Le capital était ainsi réduit de 50 millions à 37 1/2 millions, et la différence servait à amortir la plus grande partie du compte «portefeuille», dont le montant total s'élevait à 10 millions de francs. Puis le capital était augmenté de 37 1/2 millions à 50 millions, par la création de 50 000 actions nouvelles offertes aux anciens actionnaires à raison d'une action nouvelle pour trois anciennes, au prix de 250 francs. Ces 12 1/2 millions nouveaux et liquides auraient servi à régler la dette flottante. Cette proposition n'a pas été acceptée par le conseil d'administration qui aurait, paraît-il, d'autres projets à l'étude.

Verband schweiz. Verkehrsvereine. Dieser Verein hielt am 10. d. seine Delegiertenversammlung in Zürich ab. Als Vortragsgegenstand für nächste Periode Basel bestimmt und ihm gleichzeitig das Postulat der Gründung eines ständigen Centralsekretariats zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen. Des Fernern wurde die Herausgabe einer deutschen Broschüre der Schweiz, ähnlich der englischen, welche zugewandt im Druck, genehmigt, vorläufiglich die Zustimmung seitens der Sektionen hinsichtlich der zu leistenden Beiträge. Eine auf dem Arbeitsprogramm für 1901/02 vom Vortragsgegenstande Anregung betreffend die Herausgabe eines Hotelführers, ähnlich demjenigen des Schweizer Hotelier-Vereins, worin jedoch auch die Hotels und Pensionen von Fr. 2-4 Tagespension Aufnahme finden sollen, wurde mit 18 gegen 11 Stimmen abgelehnt. Die Herausgabe einer schweizerischen Schulbrochüre, welche schon seit längerer Zeit in Betracht, soll nun befruchteter zur Ausführung gelangen. Die Anstrengungen betr. Einführung des Sommerfahrplanes auf 1. Mai sollen fortgesetzt werden und gleichzeitig eine Eingabe an die Oberzoldirektion gemacht werden, zwecks coulantere Behandlung des Reisendenpassports an der Grenze. Die Entschädigung an den jeweiligen Sekretär des Vorortes wurde von Fr. 600 auf Fr. 1000 erhöht.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer hielt am 6. Juni in dem grossen Sitzungssaale des Stockholmer Magistrats unter dem Vorsitz von O. Hoyer-Aachen seine dreissigste Generalversammlung ab. Das Hauptthema der Verhandlungen bildete der Entwurf von Bestimmungen betreffend die Ruhezeit der Angestellten in Fest- und Schankwirtschaften. Im Anschluss an das Referat des Vereinsyndikus Badtke erklärte die Versammlung in einer einstimmig angenommenen Resolution die einstündige Minimalruhezeit und den vierundzwanzigstündigen Ruhetag für Hotels für unzulässig, und sprach sich für die achtstündige Ruhezeit und den Wegfall des vollen Ruhetages aus. Für Stipendien zum Besuche von Fachschulen und für Unterstützung von Wohlfahrtseinrichtungen für Kellner (Kellnerheime u. s. w.) wurden 6000 Mark bewilligt. Grosses Interesse erregte ein Referat über Schleuderpreise und Rabattnwesen, sowie die Darlegungen des Vereinsyndikus Badtke über Interessenvertretung des Wirtsgewerbes in den Handelskammern. Die Versammlung stellte sich prinzipiell auf den Boden des paritätischen Arbeitsnachweises und hielt ein Zusammengehen mit den Hilflosenverbänden auf dem Gebiete der Stellenvermittlung für sehr wünschenswert. Die

scheidenden Aufsichtsratsmitglieder Spatz-Malland, Döpfner-Luzern, Landsee-Innsbruck, Ellmer-Heidelberg wurden einstimmig wiedergewählt. An Stelle des wiedergewählten abgewählten Herrn Bieger-Ems wurde Spatz-Lindau i. B. neugewählt. Der Vorstand, bestehend aus den Herren O. Hoyer-Aachen, Heinrich-Berlin, Herfs-M. Gladbach, wurde durch Zuruf wiedergewählt, ebenso Friedrich-Köln als Schriftführer. Die nächstjährige Versammlung findet im September in Budapest statt.

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ schreiben über unsern Hotelführer in ihrer Nummer vom 13. Juni: „Die *Hotels der Schweiz*“ Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein. Durch dessen offizielles Centralbureau in Basel ist dieses ebenso schöne als gediegene und für jeden Reisenden in der Schweiz ausserordentlich praktische Werk nun zum dritten Male erschienen. Durch die Herausgabe dieses Buches werden Schweizer Hotelier-Verein vor allem, dem stets dringender werdenden Verlangen des reisenden Publikums nach Bekanntgabe der Preise der gewöhnlichen Tagesbedürfnisse in den Hotels entgegenzukommen und gleichzeitig dem mehr und mehr überhandnehmenden Reklame-Unwesen wirksam entgegenzusteuern. Es ist allgemein bekannt, dass jedes Jahr unter den Reisenden und in der Presse Klagen laut werden, deren Quintessenz auf wirkliche oder vermeintliche Überforderungen in Hotels hinausläuft. Wenn auch nicht in allen, so sind doch in den meisten Fällen diese Klagen dahin zurückzuführen, dass sich Reisende in Hotels höheren Ranges, als für ihre Verhältnisse passend, „verirren“, oder aber, dass sie von den Hotels grössere Leistungen erwarten, als sie entsprechend ihren finanziellen Geleihenheiten zu beanspruchen berechtigt sind. An der Hand des Werkes „Die Hotels der Schweiz“ ist jedem Reisenden die Wahl der für ihn passenden Hotels wesentlich erleichtert, weil sich jeder seine eigene Meinung über die Preis- und Wissenswerte schon im Voraus, ja vor dem Antritt der Reise, genauestens informieren kann. Dadurch werden viele „Überraschungen“ und zahlreiche höchst unliebsame Erörterungen zwischen dem Gaste und dem Gastgeber vermieden. Gleichzeitig will aber der Hotelierverein auch den Beweis liefern, dass man in der Schweiz selbst mit den allerbesten Mitteln reisen kann und der oft ohne Rücksicht auf die gemachten Ansprüche erhobene Vorwurf über teures Leben in den Schweizer Hotels jeder Begründung entbehrt. Dieser vortreffliche Führer durch die Hotels der Schweiz umfasst ein vollständiges, ausserordentlich übersichtlich und alphabetisch nach den Ortsnamen geordnetes Verzeichnis aller dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten mit Angabe der Ortsbezeichnung und der Bettenzahl jedes einzelnen Etablissements. Hieran schliesst sich die eigentliche Hotelrevue: Systematisch geordnet folgen sämtliche Hotels der Schweiz, jedes bildlich dargestellt, was an sich schon sehr bedeutet als viele Worte, und nebenan kurz aber erschöpfend, alle nur wünschenswerten Details über die Lage und Einrichtung, die Dauer der jährlichen Betriebszeit (Zimmer- oder Saisonpreise), sowie die Preise für Zimmer, Beleuchtung und Bedienung, Beheizung, Frühstück, Table d'hôte, Pension — vollständige Verpflegung ohne Getränke u. a. Alles dies zu wissen, ist dem Reisenden in hohem Masse erwünscht; es erleichtert das Reisen überhaupt und erspart sowohl

den Reisenden, wie auch den Hoteliers viele Unannehmlichkeiten. So vortrefflich das textliche Material des Buches ist, so reizend ist auch dessen Bilderschmuck. Als angenehme Abwechslung sind auch von den hauptsächlichsten Fremdenverkehrsplätzen Generalansichten (Städte- und Landschaftsbilder) eingeschaltet. Die dem Buche beigegebene geographische Reliëfkarte der Schweiz enthält alle Gewässer, Haupt- und Bergbahnen, Poststrassen, Strassen und Touristenwege zu allen frequentierten Orten und veranschaulicht in deutlicher Weise die schweizerische Alpenwelt. Als Anhang ist dem Werke ein gleichartig bearbeitetes Verzeichnis der Hotels am Bodensee, an den oberitalienischen Seen und am Rhein beigefügt und zwar in Berücksichtigung des Umstandes, dass die drei Grenzgebiete im innigsten Zusammenhange mit der Schweiz stehen. Dieser Führer, vom Schweizer Hotelier-Verein in uneigennütziger Weise herausgegeben, ist gratis zu haben gegen Einsendung von 25 Pfg. in Briefmarken für Porto durch das Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins in Basel oder auf persönliches Verlangen kostenlos in fast allen Hotels und Pensionen, sowie Verkaufsbureaus der Schweiz, sowie auch in den Buchhandlungen zum Preise von 40 Pfg. Mit diesem schönen Werke hat sich der Schweizer Hotelier-Verein selbst ein prächtiges Monument geschaffen und sich den Dank aller der Schweiz Bereisenden gesichert. Dringend nötig wäre, auch in anderen Ländern ähnliche Werke herzustellen. In Deutschland wurde vor zwei Jahren hierzu der Versuch gemacht; das Unternehmen fand aber leider nicht die nötige Mitwirkung der Hotelbesitzer.“



Saison-Eröffnungen
Ouvertures de saison.
Grimselstrasse, 14. Juni.
Schinbörghaus (Entlebuch), 1. Juni.
Stillerjochpass, 12. Juni.
Vitznau. Hotel Vitznauerhof, 10. Juni.
Col du Lein, s/Martigny. Hôtel de la Pierre-à-Voir, 12. Juni.
Furkapass, auf der ganzen Strecke Göschenen-Brigue, 11. Juni.
St. Moritz-Bad, Hotel Victoria, 12. Juni. Kurhaus, 15. Juni.



Briefkasten.
K. C. G. W. Wir haben fragliche Angelegenheiten schon so oft durchgedroschen, dass nichts mehr zu sagen übrig bleibt. Wir können uns nur folgenden raten: Suchen Sie an dem Betrag noch etwas abzumachen, es gelingt gewöhnlich, und dann bezahlen Sie. Später wird von Gesetzes wegen etwas mehr Ordnung in die Sache kommen. Eine Revision ist in der Schweiz.

An Mehrere. Wie aus dem bezüglichen Zirkular ersichtlich, gehört das Reisebureau S. Arnheim & Cie. in Hamburg zu den neuen Gründungen, denen gegenüber es in der Regel geranten erscheint, eine abwartende Stellung einzunehmen. Aus dem Inhalt des Zirkulars geht deutlich hervor, dass es sich hier hauptsächlich darum handelt, der Firma Cook, welche in Hamburg eine Filiale errichtet hat, Konkurrenz zu machen. Ob ihr dies gelingen wird, halten wir für fraglich. Im Uebrigen müssen Sie selbst wissen, ob Sie bei Bezahlung von 5 Fr. und Gewährung von 15% auf den Coupons auf Ihre Rechnung kommen. Wir glauben, dass dies bei einem Tagespreise von Fr. 8.80 für eine und Fr. 16.50 für 2 Personen, abzüglich 15%, nicht wohl möglich, umso weniger, wenn die Zuweisung von Gästen eine spärliche, wie dies bei Neugründungen in den ersten Jahren immer der Fall.

Witterung im April 1901.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage				
	mit Regen	Schnee	helle	trübe	mit Wind
Zürich . . .	17	5	1	7	10
Basel . . .	20	2	0	5	14
Neuchâtel . .	20	3	2	3	17
Genua . . .	18	1	1	4	17
Bern . . .	17	2	4	4	14
Luzern . . .	19	4	0	5	9
St. Gallen . .	18	8	2	6	12
Lugano . . .	13	0	0	8	8
Chur . . .	15	4	0	7	13
Davos . . .	15	12	0	6	7

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 173, Basel 133, Bern 155, Genf 146, Lugano 175, Davos 158.

Das Programm der Generalversammlung
liegt der heutigen Nummer in Separatdruck bei, zwecks Mitnahme zur Versammlung.

Das Centralbureau.
Le programme de l'assemblée générale
tiré à part, est encarté dans le présent numéro, pour pouvoir être apporté à l'assemblée générale.
Le Bureau central.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.
Paul Dartsch, Saalkellner.

Hiezu eine Beilage.
Verantwortliche Redaktion: Otto Amster.

Dekorieren Sie Ihre Plafonds nach englischer Art mit . . .

Plastischen Deckentapeten — Ceilings

(Anaglypta, Cordelova, Lignomur, Tynecastle, Salamander (feuerfest) etc.)

Vornehme Wirkung, rasche Verarbeitung, höchste Solidität, kein Reißen oder Springen.

Courante Dessins stets vorrätig in Rollen und Platten.

***** Muster und Kataloge prompt. *****

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, Bahnhofstr. 38.

1182

COMESTIBLES.

E. CRISTEN, BALE.

Für die Hotelküche empfehlen wir

I^a Saarkohlen: Püttlingen I, Louisenthal I

I^a Ruhrusskohlen, Nuss I & II

I^a belgische Würfelkohlen „Concorde“

25/50, 50/80 mm.

Die „Concorde“-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten- und Terrassen-Anlagen, da jede Belastung durch Rauch und Russ vermieden wird.

In Originalwagons von 10,000 kg. nach allen Stationen.

Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart

Interlaken.

Für sofort zu verkaufen

event. zu vermieten in bester Lage des Kurortes ein ganz neu erstelltes, mit allem Komfort eingerichtetes Hotel mit 65 Fremdenbetten, grosse Restaurationslokalitäten, Terrassen, Gärten etc.

Liebhaber wollen sich wenden an Ad. Studer, Interlaken.

Ein kleineres Hotel & Pension

in schönster Lage eines grossen Lungenkurortes, mit grossem, eigenem Park, in welchem grosse Gartenwirtschaft betrieben wird; nebst einem Anbau, welcher eventuell auch zu Hotelzwecken eingerichtet werden kann, sowie ein Stück Boden zum Anbau, ein grosser Gemüsegarten, ist mit Inventar und Mobilien sofort oder später, Familienverhältnisse halber, zu verkaufen. Solches würde sich auch als Herrschaftssitz eignen. Gefl. Anfragen sub Chiffre H1270 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. 174

Samuel Scheidegger, Fabrikant, Langenthal

herstet sämtliche

HOTEL-LINGEN

auch für Restaurants und Aussteuerern

Aechte Bernerleimwand

Spezialität in Handgeweben, nur garantiert dauerhaftes, eigenes Fabrikat

Muster stehen gerne Franko zu Diensten.

Gebrüder Schwabenland, Mannheim, G 7, 38-46

Prämiiert: Goldene Medaille Münster i. Westf. 1899

Spezialität: **Gediegene Küchen-Einrichtungen**

für Hotels, Restaurants und Cafés

Prämiiert: Grosse goldene Medaille und Ehrenpreis Frankfurt am Main 1900

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRES SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE PRO AMERCAIN EXTRA SEC ANGLAIS

Ag. et gérance pour la Suisse, l'Alsace, etc. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE

Die **Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art**

Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengestellten

Kaffee-Mischungen

in 6 Qualitäten.

No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 Carlsbad Mischung Wiener Mischung

Fr. 1.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40 Fr. 1.60 Fr. 1.80 per 1/2 Kilo.

Täglich frische Röstung * Prompter Versandt franko in hermetisch verschlossenen Gebinden von 15, 30 und 50 Kilo.

Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei-Basel Ia Referenzen zu Diensten. Telefon Nr. 4080.

Briefpapier

Postkarten, Couverts

mit Firmendruck und mit Anschriften von Hotels etc.

liefert billig

Schweizer-Druckerei Basel.

HOTELIER

30 Jahre alt, welchem eine tüchtige Frau zur Seite steht, kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend, sucht für Anfang Juli oder später die

Direktion eines Hotels

zu übernehmen.

Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen.

Kaution kann in jeder Höhe gestellt werden.

Offerten an die Hotel-Revue unter Chiffre H 7 R.

Fromage vieux à râper d'Unterwald

Beurre frais de table de centrifuge

Beurre frais de cuisine de pure crème

Miel d'abeilles extrait pur

fournit en bonnes qualités à prix modérés

Otto Amstad à Beckenried, Unterwald.

(„Otto“ est nécessaire pour l'adresse).

Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route

welche drei Schnell-Dienste täglich führt,
welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-
gehenden Wagen III. Kl. führt,
deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und
welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 17 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Anskunft teilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen
Staatsbahnen und Postdampfer Kirchstrasse 12, Basel.

Fabrique de Billards

182 **JEAN FRÜH** O 1036 L

*** LAUSANNE ***

ACCESOIRES
EN TOUS GENRES

Echanges * Réparations

MAISON FONDÉE EN 1850.

Londoner Phoenix

Englische Versicherungsgesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 600 Millionen Franken.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebsunterbrechung infolge Feuersbrunst). Es empfiehlt sich dieselbe ganz besonders für die Herren Hotelbesitzer. Eine grosse Anzahl Hotels jeden Ranges bereits gegen Chomage versichert.

Zur Erleichterung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die **General-Agenten** in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Kühlräume u. Eisschränke

mit Luftzirkulation

Bestes u. billigste System

Grosser Erfolg

GARANTIE

KIENAST & BÄUERLEIN

PATENT NO 17224 & 18691

ZÜRICH & BUDAPEST

Compagnon gesucht.

Bewährter Hotelier von weltbekanntem Rufe, mit grosser, eigener Kundschaft, **sucht** behufs Uebernahme eines grossartigen, modernen Hotels auf Fremdenplätze ersten Ranges eine prima Arbeitskraft mit etwas verfügbarem Kapital, Erfahrung und administrativem Talent, als **Compagnon**. Günstige Bedingungen.

Offerten mit Referenzen und Bericht über bisherige Thätigkeit sowie Photographie beliebe man zu senden an: **John Weber, U. S. A. Legation, Bern.** (H 2752 Y) 154

Absolute Diskretion wird zugesichert und verlangt.

Wegen vorgerückter Jahreszeit
offriere:

Rohrstühle

vom einfachsten Garten- und Veranda-Möbel
bis zum feinsten Lackrohrstuhl
französische und Amerikaner-Modelle

zu herabgesetzten Preisen

Rohrmöbelabrik

HANS VÖLLMY

Ormalingen (Baselland).

Alter Unterwaldner-Reib-Käse * * * * *

Frische Zentrifugen-Tafel-Butter * * * * *

Frische Nidel-Koch-Butter * * * * *

Echten Schleuder-Bienen-Honig * * * * *

liefert regelmässig gut und billig

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig)

Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.

H 2650 Y **Prima** 147

Winter-Schinken

mildgesalzen und salpeterfrei
liefert franko per Nachnahme

Jb. Kiener, Charentier, Bern.

Kaufmann

tüchtig, in ungekündigter Stellung
sucht sich gelegentlich zu verändern
und zwar für Bureauarbeiten verbunden
mit kleineren Reisen, Platzvertretung,
als Kassier, Sekretär, Mitarbeiter einer
Zeitung oder ähnliche Stelle.

Postulant ist 30 Jahre alt, verheiratet, militärfrei, sprachkundig und bereit; hat in grossen Betrieben als Verkäufer, Reisender, Correspondent sowie mehrere Jahre als Kassier gearbeitet, repräsentiert und ist in diversen Warenbranchen sowie im Zeitungswesen bewandert. Ia. Referenzen und Zeugnisse. Eventuell Kautions.

170
Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre
K 500 B an die Annoncen-Expedition H. Keller, Basel.

Für

Oberkellner u. Koch

passende Gelegenheit, in
Frankfurt a. M.

in bester Lage ein Lokal für
feines

Café-Restaurant

baldest zu übernehmen. Notiges
Kapital 20-30 Mille.

Offerten unter F. S. N. 904
an Rudolf Mosse, Frank-
furt a. M. F. 6105/6 184

Provisions-Reisender

— gesucht —

für Hotel- und Wirtschaft-Einrichtungen
in Glas, Kristall, Porzellan etc.
Ein solcher, der bereits die Hotels für
einen andern Artikel besucht, könnte
diese Stelle mit seiner bisherigen ver-
einigen. Offerten an die Expedition
unter Chiffre H 476 R.

Coiffeuse.

Durchaus tüchtige und zuverlässige
Coiffeuse sucht für diesen
Sommer Saisonengagement. Of-
fert mit Angabe der Condi-
tionen befördert die Expedition
unter Chiffre H 178 R.

Für ein gut frequentiertes 180

Restaurant-Bierhalle

wird eine prima Kraft als 2a 7843

Gérant gesucht.

Nur kautionsfähige und mit besten
Referenzen versehene Bewerber können
berücksichtigt werden. Offerten unter
Z. M. 4187 an die Annoncen-Expe-
dition Rudolf Mosse, Zürich.

P. r. 1. Oktober ist eine gut frequentierte

Bierhalle

mit Restaurant 179

mit nachweisbar grossem Bier- und
Weinkonsum an tüchtige Bewerber
zu vermieten. Sichere Existenz für
erfahrenen und heissen Restaurateur.
Offerten sub Chiffre Z. H. 4183 an
Rudolf Mosse, Zürich. ZH7812

181 Für ZH7851

Restaurateure!

Tüchtiger Restaurateur mit
etwas Vermögen hat Gelegenheit, in
Zürich feines Restaurant mit Hilfe
renommierten Münchner Brau-
erei zu erwerben. Rentabilität wird
ausgewiesen. Auskunft kostenfrei
durch Bureau Columbia, Zürich 1.

MAISON FONDÉE EN 1826.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENEVE NATIONALE 1896

MÉDAILLE D'OR

Extra Dry
Louis Mauller
MOTIERS-TRAVERS

LOUIS MAULLER & C^{ie}

MOTIERS-TRAVERS

(Suisse). 1696

RHEINWEIN MOSELWEIN

GRANDE VITICULTURE
FRANZ GRAF DE
GEISENHEIM

WEINGÜTER IN
RHEINLAND-PALZ
UND SAAR

SPECIALITÄT:
RHEINLAND-WEINE
STILLOS, REICH AN
AROMA

EXPORT NACH ALLEN LÄNDERN

Generalvertretung u. Monopol
für die Schweiz und Riviera:

Albert Bächler jr.

Kreuzlingen.

CANNES

A remettre une PENSION avec
bonne clientèle pour cause d'entreprises
autrepart.

Adr. les offres à l'adm. du journal
sous chiffre H 168 R.

Matjes-Heringe ff
neue

Castellon grosse 5 Ko.-Fass M. 4.—
Stornway mittlere 5 „ „ „ 3.50
Sardellen 5 Ko.-Fass M. 10.—
Caviar grobkorn Ural M. 5.—
grobkorn Astrachan „ 6.50
Laehs ff geräuchert, in dünnen
Scheiben aufgeschnitten,
in Dosen verpackt, lange haltbar,
per Dose à 1/2 Kilo netto M. 1.20

Echte Bismarck-Heringe
pro 15 Kilo-Fass M. 3.50

Senfheringe ff in engl. Senf-
Sauce, per 5 Kilo-Fass M. 3.50

D. E. Schwarz, Hamburg 7.
H 3214 Q 173

POULETS GRAS

Expédits plumés, vidés et préparés
pour la table.

Ces poulets sont d'une finesse et d'une
délicatesse de chair exquis.

3 francs le kilo, franco de port et
d'emballage dans toute la Suisse.
Il ne saurait être trop recommandé
cette nouvelle manière de faire directe
du producteur au consommateur.

C. Imeng, à Lausanne
Case 4087

Représentant de la maison ROBIN à
AUTUN (France). 159

Expéditions directes de l'Etablissement.

Altrenommiertes

Hotel

allerersten Ranges

(erstes Objekt am Platze) in
einem internationalen, viel
besuchten Badeplatze, mit
ständigen, vornehmer Kund-
schaft des In- u. Auslandes
soll unter Nachweis der Ren-
tabilität zu coulantem Be-
dingungen bei entsprechen-
der Anzahlung 183

• verkauft •

werden.

Offerten von Selbstrefek-
tantan unter H. 6.7062 an
Hansenstein & Vogler
A.-G., Frankfurt a. M.

Wer nach Zürich
geht,
besuche den Dolder.

(O. F. 7154)

Servietten
in Japan-Seiden,
Leinen- und
Phantasie-Design
mit Firminstrack,
liefert immer
schweizerische
Verlags-Druckerei
BASEL.

Herdfabrik und Eisengesserei

H. Koloseus, Aschaffenburg

kgl. bayer. Hoflieferant

Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde

mit oder ohne Wasser-
heizung sowie alle
sonstigen
Koch-, Back-, Brat-, Wärm-
und Spülapparate
für Hotels, Restaurants,
Cafés etc.

Illust. Kataloge kostenfrei.

Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Frankfurter Kochkunstausstellung 1900.

HOTEL A LOUER

A louer dans une ville importante de la Suisse française
un bon hôtel de 2^d rang

récemment remis à neuf et pourvu de tout le confort moderne:
chauffage central, éclairage électrique, etc. L'hôtel est en pleine
exploitation. La reprise pourrait avoir lieu dès maintenant
jusqu'au 30 Novembre prochain.

S'adresser à l'adm. du journal sous Chiffre H 165 R.

Eine einheitliche musterhafte

* Hotel-Buchführung *

bearbeitet nach wirklich praktischen Erfahrungen und heraus-
gegeben in 3 Heften von

G. Otto Bock, Hotelbuchhalter u. Direktor, Köln a. Rh.
2 Brückenstrasse 2.

Heft I: Das Brouillon-Journal und Heft II: Der kauf-
männische Teil bis jetzt erschienen. Gegen Einsendung oder
Nachnahme des Betrages von Mk. 3.75 zuzüglich Porto, für beide
Hefte; direkt versandt vom Verfasser. 18

Permanente Musterausstellung:

Büreau: Neugasse No. 82.

J. Brunschwyl, Installationsgeschäft, Bern

empfiehlt sich besonders den Ttl.

1219 Hotels, Pensionen u. Bade-Etablissements
für Erstellung von
Bad- und Douchen-Einrichtungen * Closets-Installationen nach den neuesten Systemen.
Gesundheitstechnische Anlagen
für
Spitäler, Schulen, Kasernen etc.
unter Zusage von vorzüglicher und solider Ausführung.

Ein Posten reingehaltener, roter 1900^{er}

Thurgauer Wein

prima Qualität

aus bester Lage wird zu beliebigem Preis aus erster Hand direkt
an Hotels und Restaurants abgegeben. Muster zu Diensten.
Gebl. Anfragen sub Chiffre K 1041 L befördert Keller-
Annoncen, Pilatusstrasse 15, Luzern. 143

Maison avec jardin à vendre

LOCARNO

construction moderne et situation très avantageuse pour l'in-
stallation d'un

HOTEL

soit pour la clientèle des passants soit pour celle de cure.
Pour renseignements s'adresser à l'Agenzia di Mediazioni.
Locarno. 149

Hotel-Messerputzmaschinen.

Eigener Konstruktion
und Anfertigung.

Seit Jahren in den ersten Hotels und
Restaurants aller Kulturstädte
glänzend bewährt.

Beste Maschine auf dem Markt.
Verwendung aus erstklassigen
Materialien.

Präzisionsarbeit.

Köln 1893
Frankfurt a. M. 1894
Paris 1896: Goldene Medaillen.

Paris 1898: Ehrendiplom.

Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille.

Modelle für Hand- u. Kraftbetrieb * Prospekte gratis u. franko.

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.

Schillerplatz 5/7. Pariser Hof. (F. u. 1570/3 R)